

## Arthur Rackham

(19. September 1867 in London - 6. September 1939 in Limpsfield, Surrey)



Selbstporträt (1934)

Zu Leben und Werk:

[https://de.wikipedia.org/wiki/Arthur\\_Rackham](https://de.wikipedia.org/wiki/Arthur_Rackham)

Rackham illustrierte zahlreiche Bücher, unter anderem *Peter Pan in Kensington Gardens* (1906), Lewis Carroll: *Alice in Wonderland* (1907), Friedrich de la Motte Fouqué: *Undine* (1909), *Grimms Märchen* (1909), Richard Wagner: *Der Ring des Nibelungen* (*Rheingold*, 1909; *The Rhinegold & the Valkyrie*, 1912; *Siegfried & The Twilight of the Gods*, 1911), E.A. Poe: *Tales of Mystery & Imagination* (1935).

[G.G.; 2020/6]

### Richard Wagners „Der Ring des Nibelungen“ in Bildern von Arthur Rackham



<b>Das Rheingold</b>		
		<p>1 Rheingold, Erste Szene</p> <p>In der Tiefe des Rheins spielen die drei Rheintöchter Woglinde, Wellgunde und Flosshilde</p>
		<p>2 Rheingold, Erste Szene</p> <p>Die Rheintöchter necken Alberich, als er eine greifen möchte</p>
		<p>3 Rheingold, Erste Szene</p> <p>Alberich klettert auf die Riffe, um näher an die Rheintöchter heranzukommen</p>
		<p>4 Rheingold, Erste Szene</p> <p>Alberich stiehlt das Rheingold und wird von den Rheintöchtern verfolgt</p>



## 5 Rheingold, Zweite Szene

Die Göttin Freia pflückt die ewige Jugend erhaltenden Äpfel



## 6 Rheingold, Zweite Szene

Loge erfährt von den Rheintöchtern von Alberichs Goldraub



## 7 Rheingold, Zweite Szene

Freia wird von den Riesen Fasolt und Fafner fortgebracht.



## 8 Rheingold, Zweite Szene

Donner, Froh, Fricka, Wotan und Loge bereuen den Verlust Freias und ihrer Zauberäpfel und beginnen umgehend zu altern

			<p>9 Rheingold, Dritte Szene</p> <p>Alberich zerrt Mime am Ohr und zwingt ihn zur Herstellung einer Tarnkappe.</p>
		<p>10 Rheingold, Dritte Szene</p> <p>Alberich zieht die Tarnkappe über und wird unsichtbar</p>	
			<p>11 Rheingold, Dritte Szene</p> <p>Alberich zwingt die versklavten Nibelungenzwerge zur Minenarbeit und Herstellung eines Schatzes.</p>
		<p>12 Rheingold, Dritte Szene</p> <p>Loge simuliert Furcht beim Anblick des in eine Schlange verwandelten Alberich</p>	



## 13 Rheingold, Vierte Szene

Für die Freigabe Freias muss sie uneinsehbar mit Gold bedeckt werden. Die Riesen Fafner und Fasolt entdecken eine immer noch sichtbare Stelle und fordern mehr Gold



## 14 Rheingold, Vierte Szene

Erda erscheint aus der Tiefe und warnt Wotan, den Ring nicht für sich zu behalten.



## 15 Rheingold, Vierte Szene

Fafner erschlägt Fasolt, um in den Besitz des Ringes zu kommen.



## 16 Rheingold, Vierte Szene

Der Wettergott Donner erzeugt ein Unwetter.

		<p>17 Rheingold, Vierte Szene</p> <p>Die Rheintöchter beklagen den Verlust des Rheingolds, während die Götter auf einer Regenbogenbrücke in die neu erbaute Burg Walhall einziehen.</p>
<p><b>Die Walküre</b></p>		
		<p>18 Die Walküre, Erster Aufzug, Erste Szene</p> <p>Sieglinde reicht dem dürstenden Sigmund ein Trinkhorn mit Wasser.</p>
		<p>19 Die Walküre, Erster Aufzug, Zweite Szene</p> <p>Sieglinde bringt Sigmund und Hundung das Nachtmahl.</p>
		<p>20 Die Walküre, Erster Aufzug, Zweite Szene</p> <p>Sieglinde holt einen Trunk für Hundung, in den sie ein Schlafmittel („Würze“) schüttet.</p>

		<p>21 Die Walküre, Erster Aufzug, Dritte Szene</p> <p>Siegmund zieht das Schwert Nothung aus dem Stamm der Esche.</p>
		<p>22 Die Walküre, Zweiter Aufzug, Erste Szene</p> <p>Die Walküre Brünnhilde in voller Waffenrüstung</p>
		<p>23 Die Walküre, Zweiter Aufzug, Erste Szene</p> <p>Fricka treibt ihre Widder mit ihrer Peitsche, um Wotan zu treffen.</p>
		<p>24 Die Walküre, Zweiter Aufzug, Zweite Szene</p> <p>Brünnhilde und ihr Pferd Grane</p>



25 Die Walküre, Zweiter Aufzug,  
Zweite Szene

Wotan und Brünnhilde zerstreiten sich  
über das Schicksal Siegmunds.



26 Die Walküre, Zweiter Aufzug,  
Zweite Szene

Brünnhilde ist verzweifelt, dass sie  
Hunding zum Sieg verhelfen soll.



27 Die Walküre, Zweiter Aufzug,  
Vierte Szene

Brünnhilde schickt sich an Siegmund  
den Tod zu verkünden.



28 Die Walküre, Dritter Aufzug,  
Erste Szene

Der Walkürenritt



29 Die Walküre, Dritter Aufzug,  
Szene 1

Brünnhilde bringt Sieglinde zu ihren  
überraschten Schwestern.



30 Die Walküre, Dritter Aufzug,  
Erste Szene

Fafner hütet den Nibelungenhort.



31 Die Walküre, Dritter Aufzug,  
Erste Szene

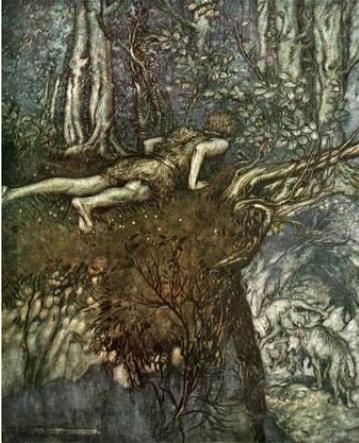
Der wütende Wotan verfolgt  
Brünnhilde.



32 Die Walküre, Dritter Aufzug,  
Dritte Szene

Wotan befiehlt dem Feuergott Loge,  
die schlafende Brünnhilde mit einem  
Flammenwall zu umschließen.

		<p>33 Die Walküre, Dritter Aufzug, Dritte Szene</p> <p>„Wer meines Ringes Spitze fürchtet, durchschreite das Feuer nie!“</p>
		<p>34 Die Walküre, Dritter Aufzug, Dritte Szene</p> <p>Brünnhilde liegt im Schlaf, umgeben von einem Feuerwall, der „Waberlohe“.</p>
<p><b>Siegfried</b></p>		
		<p>35 Siegfried, Erster Aufzug, Erste Szene</p> <p>Mime hämmert an einem Schwert für Siegfried.</p>
		<p>36 Siegfried, Erster Aufzug, Erste Szene</p> <p>Mime reicht dem jungen Siegfried Speise.</p>

		<p>37 Siegfried, Erster Aufzug, Erste Szene</p> <p>Siegfried bestaunt das Familienleben der Tiere des Waldes.</p>
		<p>38 Siegfried, Erster Aufzug, Erste Szene</p> <p>Siegfried erblickt im Bach sein Spiegelbild, und erkennt, dass er Mime nicht ähnelt.</p>
		<p>39 Siegfried, Erster Aufzug, Erste Szene</p> <p>Mime trifft im Wald auf die wimmernde Sieglinde.</p>
		<p>40 Siegfried, Erster Aufzug, Zweite Szene</p> <p>Wotan der „Wandrer“ stellt sich Mime im Fragespiel.</p>

		<p>41 Siegfried, Erster Aufzug, Zweite Szene</p> <p>Der Drache Fafner hütet den Nibelungenhort.</p>
		<p>42 Siegfried, Erster Aufzug, Zweite Szene</p> <p>Siegfried schmiedet das Schwert Nothung, indes Mime einen Schlaftrank für ihn braut.</p>
		<p>43 Siegfried, Erster Aufzug, Zweite Szene</p> <p>Während Siegfried das Schwert Nothung, mit dem er den Amboss zerspalten hat, „jauchzend“ emporhält, kauert Mime voller Furcht am Boden.</p>
		<p>44 Siegfried, Zweiter Aufzug, Zweite Szene</p> <p>Siegfried erschlägt Fafner.</p>

			<p>45 Siegfried, Zweiter Aufzug, Zweite Szene</p> <p>Das Blut des erschlagenen Fafner träufelt auf Siegfrieds Hand. Als er es absaugt, versteht er die Sprache der Vögel.</p>
			<p>46 Siegfried, Zweiter Aufzug, Zweite Szene</p> <p>Alberich und Mime streiten sich an Fafners Leiche.</p>
			<p>47 Siegfried, Zweiter Aufzug, Dritte Szene</p> <p>Siegfried findet die schlafende Brünnhilde.</p>
		<p>48 Siegfried, Dritter Aufzug, Dritte Szene</p> <p>Brünnhilde erwacht und begrüßt die Sonne und den „leuchtenden Tag“.</p>	

		<p>49 Siegfried, Dritter Aufzug, Dritte Szene</p> <p>Brünnhilde und Siegfried gestehen sich ihre Liebe.</p>
<p><b>Götterdämmerung</b></p>		
		<p>50 Götterdämmerung, Vorspiel</p> <p>Die drei Nornen reflektieren über Vergangenheit und Zukunft.</p>
		<p>51 Götterdämmerung, Vorspiel</p> <p>Die Nornen binden mit den Stücken des zerrissenen Seils ihre Leiber aneinander und verschwinden.</p>
		<p>52 Götterdämmerung, Vorspiel</p> <p>Siegfried verlässt Brünnhilde „zu neuen Taten“. Sie tauschen zur Versicherung ihrer Treue Gaben: Sie schenkt ihm das Ross Grane, er gibt ihr Alberichs Ring.</p>

		<p>53 Götterdämmerung, Erster Aufzug, Zweite Szene</p> <p>Gutrune reicht Siegfried das Trinkhorn mit dem Vergessenheitstrank.</p>
		<p>54 Götterdämmerung, Erster Aufzug, Dritte Szene</p> <p>Brünnhilde bedeckt Siegfrieds Ring mit Küssen.</p>
		<p>55 Götterdämmerung, Erster Aufzug, Dritte Szene</p> <p>Wotans Raben</p>
		<p>56 Götterdämmerung, Erster Aufzug, Dritte Szene</p> <p>Die Walküre Waltraute beschwört Brünnhilde vergeblich, den verfluchten Ring in die Flut zu werfen. Brünnhilde hält am Liebespfand Siegfrieds fest, auch um den Preis von Walhalls Untergang.</p>



57 Götterdämmerung, Zweiter Aufzug, Erste Szene

Alberich beschwört seinen Sohn Hagen, den Ring zurückzugewinnen.



58 Götterdämmerung, Zweiter Aufzug, Erste Szene

Alberich und Grimhilde, die auch die Mutter Hagens ist



59 Götterdämmerung, Zweiter Aufzug, Fünfte Szene

Hagen und Brünnhild beschließen den Tod des verräterischen Siegfried.



60 Götterdämmerung, Dritter Aufzug, Erste Szene

Die Rheintöchter necken Siegfried und bieten ihm einen Tauschhandel an: gegen den Nibelungenring seine versteckte Beute.

			<p>61 Götterdämmerung, Dritter Aufzug Erste Szene</p> <p>Die Rheintöchter warnen Siegfried und verkünden ihm seinen Tod.</p>
		<p>62 Götterdämmerung, Dritter Aufzug, Zweite Szene</p> <p>Siegfrieds Ermordung.</p>	
		<p>63 Götterdämmerung, Dritter Aufzug, Dritte Szene</p> <p>Brünnhilde sprengt mit Ring und Ross in den brennenden Scheithaufen</p>	
			<p>64 Götterdämmerung, Dritter Aufzug, Dritte Szene</p> <p>Die Rheintöchter ziehen Hagen, der sich den Ring aus der ansteigenden Flut des Rheins holen will, in die Tiefe und nehmen ihren Ring wieder an sich.</p>

Bildnachweis:

Arthur Rackham: Der Ring des Nibelungen, Wikimedia Commons; vgl.  
<http://nibelungenrezeption.de/kunst/quellen/Kuenstlertabelle.pdf>

Diese Bilder basieren auf den Editionen: Arthur Rackham: Siegfried and the Twilight of the Gods. London, New York 1911; The Rhinegold and The Valkyrie. London, New York 1912. Zur Anordnung der Bilder vgl. die Edition Rackham's Illustrations for Wagners' „Ring“. Text by James Spero. New York 1979.

